

Mehrere Tücher in Holbeintechnik und doppelseitigem Stielstich. XVI. und XVII. Jh.
 Sehr breite Goldspitze, Bandornament mit hängenden Blüten, Anfang des XVIII. Jhs.
 Sehr breite, grobe, guipureartige Arbeit aus Silber und Gold, große Kartuschefelder mit Gitterwerkfüllung.
 Um 1730 (Fig. 240).
 Mehrere auf Papier in bunter Seide gestickte Blumenbukette, zum Teil als Umrahmung applizierter,
 gestickter Andachtsbilder.

Fig. 240.



Fig. 241 Kanzelteppich (S. 174)

Eine größere Anzahl weißgestickter Spitzen in Durchbrucharbeit und Flachstickerei, in Holbeintechnik, Guipure ausgeführt. Mitte des XVI. Jhs.

Spitze aus weißer Durchzugsarbeit in Filetimitation, eine stilisierte Ranke mit Blüten und Früchten darstellend, mit verschlungenen Kreuzen. Zweite Hälfte des XVI. Jh.

Pointlacedspitze, stilisierte, große Blumen- und Volutenornamente. Ende des XVII. Jhs.(?).

Geklöppelte Spitze von einem Altartuche. Ranke aus stilisierten Blüten und großen Blättern. XVII. Jh.

Ein ähnliches Ornament in gewobener Spitze (Fragment). XVII. Jh.